

Wie Ulfru fischt

Johann Mayrhofer

Etwas bewegt

Gesang

1. Die An - gel zuckt, die
2. Die glat - te Flä - che
3. Die Er - de ist ge -

Klavier

1. Ru - te bebt, doch leicht fährt sie her - aus. Ihr ei - gen - sinn - gen
2. kräu - selt sich, vom Schup - pen - volk be - wegt. dass ei - ne Glie - der ge -
3. wal - tig schön, doch si - cher ist sie nicht, die Er - de ist ge -

1. Ni - xen gebt dem Fi - scher kei - nen Schmaus! Was from - met ihm sein
2. won - nig - lich in si - chern Flu - ten regt. Fo - rel - len zap - peln
3. wal - tig schön doch si - cher ist sie nicht. Es sen - den Stür - me

1. klu - ger Sinn, die Fi - sche bau - meln spot - tend hin, er steht am U - fer
2. hin und her, doch bleibt des Fi - schers An - gel leer. Sie füh - len, was die
3. Ei - ses - höh'n; der Ha - gel und der Frost zer - bricht mit ein - nem Schla - ge,

1. fest - ge - bannt, kann nicht in's Was - ser, ihn hält das Land, er__ steht am__ U - fer fest - ge -
 2. Frei - heit ist, frucht - los ist Fi - schers al - te List, sie__ füh - len,__ was die Frei - heit
 3. ei - nem Druck, das__ gold - ne Korn, der__ Ro - sen Schmuck den__ Fisch - lein__ un - term wei - chen

1. bannt, kann nicht in's__ Was - ser ihn hält das Land.
 2. ist, frucht - los ist__ Fi - schers al - te List.
 3. Dach kein Sturm folgt__ ih - nen vom Lan - de nach.